

ebenfalls eine Freude gemacht. Aber nun mußte er leer ausgehen. So geht's, wenn Kinder nicht freundlich und verträglich miteinander sind.

#### 48. Die Bonbons.

„Geh mit auf den Berg und laß uns Schlitten fahren,“ sagte Ludwig zu seinem Bruder Walther.

Walther, obwohl er eben in seinem schönsten Bilderbuche blätterte, war gleich dazu bereit, denn er war ein dienstfertiger, guter Junge. Seine Geschwister und Gespielen konnten alles von ihm verlangen, er that es willig und freute sich, jedem gefällig zu sein. Also nahm er auch heute seinen kleinen Schlitten und ging mit Ludwig hinaus vor das Thor auf einen Hügel, wo die schönste Schlittenbahn zu finden war. Sie fuhrn fleißig den Berg hinan und hinab, und vergnügten sich eine ganze Stunde lang.

Als sie noch in der besten Freude jubelten und lachten, ging ein altes Mütterchen vorbei. Auf dem Rücken trug die Frau einen großen Korb und in beiden Händen ein Tuch. Gerade an dem Berge, wo die beiden Knaben sich belustigten, glitt das arme alte Mütterchen aus und fiel hart auf die Erde.

Ludwig lachte darüber, verspottete die Frau und